

STÄDTE- UND GEMEINDEBUND SACHSEN-ANHALT



SGSA, Postfach 4009, 39015 Magdeburg

Per E-Mail an die

1. **kreisfreien Städte**
2. **hauptamtlich geführten Städte und Gemeinden**
3. **Verbandsgemeinden**

im Städte und Gemeindebund Sachsen-Anhalt

Städte- und Gemeindebund
Sachsen-Anhalt (SGSA)
- Landesgeschäftsstelle -
Sternstraße 3, 39104 Magdeburg

Telefon: 0391 5924-300
Telefax: 0391 5924-444

E-Mail: post@sgsa.info
Internet: www.kommunales-sachsen-anhalt.de

Stadtparkasse Magdeburg
IBAN: DE56 8105 3272 0036 0029 00
BIC/SWIFT: NOLADE21MDG

Auskunft erteilt: **Frau Thurmann**
Durchwahl: 0391 5924-390

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Datum

32-00-03/Th

26.08.2020

Kommunale Kriminalprävention; Neue Projektförderung des BMI: Deradikalisierung auf kommunaler Ebene

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) hat eine Projektförderung mit dem Schwerpunkt der Deradikalisierung auf kommunaler Ebene initiiert im Rahmen des ganzheitlichen Ansatzes der Bundesregierung zur Bekämpfung aller Formen des Extremismus. Hierzu gehört auch die Deradikalisierungsarbeit, deren Ziel es ist, dass radikalisierte Menschen sich nachhaltig von extremistisch orientiertem Denken und Handeln distanzieren.

Mit der Projektförderung „Modellkommune Deradikalisierung“ (MoDeRad) will das BMI ausgewählte Modellkommunen bei ihrer Deradikalisierungsarbeit unterstützen, bewährte Praktiken ergänzen und darauf aufbauende Ideen fördern. Angesprochen sind Kommunen unabhängig von der jeweiligen Extremismusform, um so phänomenübergreifende Synergien zu erschließen.

Im Rahmen von MoDeRad wird das BMI mit Unterstützung eines Fachbeirats 4 bis 6 Kommunen auswählen. Diese werden mit Anteilen von 30.000 bis zu 100.000 Euro der Gesamtsumme von 400.000 Euro gefördert. Der Förderzeitraum beginnt voraussichtlich im Dezember 2020 und dauert - je nach Projektkonzeption der Kommunen - 9 bis 12 Monate.

Ziel von MoDeRad ist, bereits vorhandene Strukturen der Deradikalisierungsarbeit auf lokaler Ebene zu unterstützen und zu ergänzen und bestehende kommunale Maßnahmen weiterzuentwickeln. Ziel des BMI ist es, die Modellkommunen bei ihrer Deradikalisierungsarbeit während der Projektlaufzeit zu unterstützen. Die Erfahrungen, die die Kommunen dabei machen, sollen mit Hilfe eines Beirats reflektiert und ausgewertet werden. Im Anschluss daran wird das BMI die entstandenen Ergebnisse veröffentlichen.



Details zum Bewerbungsverfahren sowie zum zeitlichen Ablauf können Sie den anliegenden Dokumenten entnehmen. Weitere Informationen finden Sie auch auf der Internetseite www.bmi.bund.de/moderad . Bewerbungsschluss ist der **25.09.2020**.

Die Projekte der Modellkommunen sollen sinnvoll in die bestehenden Maßnahmen eingebettet sein. Daher sind die Kommunen aufgefordert, mit ihrer Bewerbung eine Stellungnahme des Landespräventionsrates, in dessen Vorstand der SGSA Mitglied ist, einzureichen (Kontakt: Frau Anderson, Leiterin der Geschäftsstelle des Landespräventionsrates Sachsen-Anhalt, Tel.: 0391/567 5257, Fax: 0391/567 5306, E-Mail: landespraeventionsrat@mi.sachsen-anhalt.de).

Bei Fragen steht Ihnen das MoDeRad-Team - Herr Jan Rodenbeck und Frau Stefanie Lörch - per E-Mail: moderad@bmi.bund.de und telefonisch unter: 030 /18681-11226 jederzeit gern zur Verfügung.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen



Jürgen Leindecker
Landesgeschäftsführer

Anlagen